

ANSPRECHPARTNER

Kerckhoff-Klinik GmbH

Frau Melanie Lange

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Benekestraße 2-8

61231 Bad Nauheim

Telefon: +49 60 32. 9 96 69 52

E-Mail: presse@kerckhoff-klinik.de

kerckhoff-klinik.de



KERCKHOFF
KLINIK

Bad Nauheim, 02.05.2024

PRESSEMELDUNG

Gold für Kerckhoff-Klinik

Höchste Auszeichnung der „Aktion Saubere Hände“ für herausragenden Hygiene-Standard

Die Kerckhoff-Klinik in Bad Nauheim erhielt dieses Jahr die begehrte Gold-Auszeichnung der „Aktion Saubere Hände“. Seit mehreren Jahren beteiligt sich die Schwerpunkt-klinik für Herz-, Lunge-, Gefäß- und Rheumabehandlungen an der deutschlandweiten Initiative, die darauf abzielt, die Hygienestandards in Kliniken zu fördern und Infektionen zu reduzieren. Nur wenige Kliniken bundesweit erhalten die goldene Auszeichnung.

Während ihres Aufenthalts in der Klinik sind kranke und frisch operierte Patientinnen und Patienten besonders gefährdet, sich mit Krankheitserregern zu infizieren. Daher ist die umfassende Hygiene von entscheidender Bedeutung für ihre Genesung und die Vermeidung von Krankenhausinfektionen.

Erfolg durch Zusammenarbeit

„Die Beteiligung an der ‚Aktion Saubere Hände‘ basiert auf der herausragenden Arbeit unseres Hygieneteams in der Klinik. Die Gold-Auszeichnung bestätigt, dass wir die höchsten Qualitätsstandards einhalten und sehr erfolgreich Maßnahmen zur Vorbeugung von Krankenhausinfektionen umsetzen“, betont Dr. Simon Classen, Ärztlicher Geschäftsführer der Kerckhoff-Klinik. „Dies wäre ohne das Engagement unserer engagierten und hoch motivierten Mitarbeitenden, die täglich mit äußerster Sorgfalt die richtige Händehygiene praktizieren, nicht möglich. Die Auszeichnung würdigt ihre exzellenten Leistungen, die maßgeblich zur Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten beitragen und stärkt das Bewusstsein für häufigere Händedesinfektion. Denn eine gute Händehygiene kann nur dann funktionieren, wenn alle mitmachen – das gesamte medizinische Personal, aber auch Patienten und Besucher“, fügt Dr. Madlener hinzu.

Das Team der Hygiene besteht auf zwei Ärztinnen, die die Zusatzbezeichnung Krankenhaushygiene führen, drei ausgebildeten Hygienefachkräften und eine Bachelor of Engineering.

Auszeichnung setzt Leistungen voraus

Um Gold bei der „Aktion Saubere Hände“ zu erhalten, müssen Gesundheitseinrichtungen außerordentliche Leistungen bei der Händehygiene und Infektionsprävention demonstrieren. Damit diese hohen Qualitätsstandards

eingehalten werden, gehen die Hygienefachkräfte des Hygieneteams täglich auf die Stationen, in die Patientenzimmer, Operationssäle und zahlreichen Ambulanzen der Klinik. Hier stehen sie sowohl für das Personal als auch für die Patienten mit Rat und Tat zur Verfügung.

Die Hygienefachkräfte beantworten unzählige Fragen zum Thema Krankenhauskeime und vermitteln Inhalte von Hygieneplänen bzw. hygiene relevanten Verfahrensanweisungen, führen abteilungsübergreifende Workshops durch, die diversen Hygienepraktiken unmittelbar am Arbeitsplatz festigen sollen. Mittels regelmäßiger Begehungen und Beprobungen werden die hygienischen Standards überprüft, eventuelle Abweichungen und Mängel frühzeitig erkannt und behoben. Die Prozesse sind dynamisch, verändern sich laufend und fordern permanente Anpassung, gute interne sowie abteilungsübergreifende Abstimmung und schließlich eine für alle tragfähige und alltagstaugliche Kompromissfindung.

„Die Gold-Auszeichnung ist gleichzeitig Anerkennung und Motivation für uns, unser Engagement kontinuierlich aufrechtzuerhalten, um auch beim nächsten Mal das Goldene Zertifikat zu erlangen“, bekräftigt Dr. Katharina Madlener, Direktorin der Abteilung für Labor und Krankenhaushygiene. Neben einem Qualitätsmanagement mit klaren Zielen für die Händehygiene gehört dazu unter anderem auch die Durchführung eines jährlichen Aktionstags für Patienten, Mitarbeitende sowie Angehörige und Besucher zur aktiven und wichtigen Sensibilisierung von Handhygiene – zum Wohl aller Beteiligten.

Über die „Aktion Saubere Hände“

Die „Aktion Saubere Hände“ ist eine nationale Initiative zur Steigerung der Einhaltung der Händehygiene in deutschen Gesundheitseinrichtungen. Sie wurde am 1. Januar 2008 ins Leben gerufen und wird vom Nationalen Referenzzentrum für die Überwachung nosokomialer Infektionen (NRZ), dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. (APS) sowie der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. unterstützt, unter Beteiligung des Bundesministeriums für Gesundheit.

Über die Kerckhoff-Klinik GmbH

Die Kerckhoff-Klinik ist mit etwa 400 Akut- und 130 Reha-Betten eines der größten Schwerpunktzentren für die Behandlung von Herz-, Lungen-, Gefäß- und Rheumaerkrankungen sowie Transplantations- und Rehabilitationsmedizin in Deutschland mit exzellentem Ruf und internationalem Renommee. Zudem ist die Bad Nauheimer Klinik das Zentrum für thorakale Organtransplantationen (Herz und Lunge) in Hessen. Im Jahr werden rund 15.000 Patienten stationär und 35.000 ambulant versorgt. Als gemeinnützige GmbH wird sie von der Stiftung William G. Kerckhoff, Herz-, und Rheumazentrum Bad Nauheim getragen. In der Stiftung sind das Land Hessen, die Max-Planck-Gesellschaft, die Stadt Bad Nauheim und die ursprüngliche Kerckhoff-Stiftung vertreten. Seit 2018 ist die Kerckhoff-Klinik Campus der Justus-Liebig-Universität Gießen und beteiligt sich auch an der klinischen Ausbildung der Studierenden an der JLU Gießen. Das Schwerpunktzentrum ist mit 1400 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber der Stadt Bad Nauheim. www.kerckhoff-klinik.de

Folgen Sie uns auch auf   